



Gesamtschule Erle

Schulinterner Lehrplan Spanisch
der Sekundarstufe I

(Stand: 26.03.2020)

Schulinterner Lehrplan Spanisch
der Sekundarstufe II

(Stand: 26.03.2020)



Gesamtschule Erle

**Schulinterner Lehrplan Spanisch
der Gesamtschule Erle**

**zum Kernlehrplan der Sekundarstufe I
in NRW**

(Fassung vom 26.03.2020)

Hinweis:

Gemäß § 29 Absatz 2 des Schulgesetzes bleibt es der Verantwortung der Schulen überlassen, auf der Grundlage der Kernlehrpläne in Verbindung mit ihrem Schulprogramm schuleigene Unterrichtsvorgaben zu gestalten, welche Verbindlichkeit herstellen, ohne pädagogische Gestaltungsspielräume unzulässig einzuschränken.

Den Fachkonferenzen kommt hier eine wichtige Aufgabe zu: Sie sind verantwortlich für die schulinterne Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der fachlichen Arbeit und legen Ziele, Arbeitspläne sowie Maßnahmen zur Evaluation und Rechenschaftslegung fest. Sie entscheiden in ihrem Fach außerdem über Grundsätze zur fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, über Grundsätze zur Leistungsbewertung und über Vorschläge an die Lehrerkonferenz zur Einführung von Lernmitteln (§ 70 SchulG).

Getroffene Verabredungen und Entscheidungen der Fachgruppen werden in schulinternen Lehrplänen dokumentiert und können von Lehrpersonen, Lernenden und Erziehungsberechtigten eingesehen werden. Während Kernlehrpläne die erwarteten Lernergebnisse des Unterrichts festlegen, beschreiben schulinterne Lehrpläne schulspezifisch Wege, auf denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Als ein Angebot, Fachkonferenzen im Prozess der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung zu unterstützen, steht hier ein Beispiel für einen schulinternen Lehrplan eines fiktiven Gymnasiums für das Fach Spanisch zur Verfügung. Das Angebot kann gemäß den jeweiligen Bedürfnissen vor Ort frei genutzt, verändert und angepasst werden. Dabei bieten sich insbesondere die beiden folgenden Möglichkeiten des Vorgehens an:

- Fachgruppen können ihre bisherigen schulinternen Lehrpläne mithilfe der im Angebot ausgewiesenen Hinweise bzw. dargelegten Grundprinzipien auf der Grundlage des neuen Kernlehrplans überarbeiten.
- Fachgruppen können das vorliegende Beispiel mit den notwendigen schulspezifischen Modifikationen und ggf. erforderlichen Ausschärfungen vollständig oder in Teilen übernehmen.

Das vorliegende Beispiel für einen schulinternen Lehrplan berücksichtigt in seinen Kapiteln die obligatorischen Beratungsgegenstände der Fachkonferenz. Eine Übersicht über die Abfolge aller Unterrichtsvorhaben des Fachs ist enthalten und für alle Lehrpersonen der Beispielschule einschließlich der vorgenommenen Schwerpunktsetzungen verbindlich.

Auf dieser Grundlage plant und realisiert jede Lehrkraft ihren Unterricht in eigener Zuständigkeit und pädagogischer Verantwortung. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben, wie sie exemplarisch im Lehrplannavigator NRW unter „Hinweise und Materialien“ zu finden sind, besitzen demgemäß nur empfehlenden Charakter und sind somit nicht zwingender Bestandteil eines schulinternen Lehrplans. Sie dienen der individuellen Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer.

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	4
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	7
2.1	Unterrichtsvorhaben.....	8
2.2	Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit.....	28
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	30
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	34
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	37
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	38

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Hinweis:

Schulinterne Lehrpläne dokumentieren Vereinbarungen, wie die Vorgaben der Kernlehrpläne unter den besonderen Bedingungen einer konkreten Schule umgesetzt werden. Diese Ausgangsbedingungen für den fachlichen Unterricht werden in Kapitel 1 beschrieben. Fachliche Bezüge zu folgenden Aspekten können beispielsweise beschrieben werden:

- Leitbild der Schule,
- Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds,
- schulische Standards zum Lehren und Lernen,
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Das vorliegende Beispiel für einen schulinternen Lehrplan wurde für ein fiktives Gymnasium konzipiert, für das folgende Bedingungen vorliegen:

- vierzügiges Gymnasium,
- 865 Schülerinnen und Schüler,
- 60 Lehrpersonen.

Die Gesamtschule Erle

Die Gesamtschule Erle ist eine in den meisten Jahrgangsstufen fünfzügige Gesamtschule im gebundenen Ganztags, an dem zurzeit **865** Schülerinnen und Schüler von **60** Lehrkräften unterrichtet werden. Es liegt im Herzen der Stadt Gelsenkirchen in Nordrhein-Westfalen. Das unmittelbare Umfeld der Schule ist kleinstädtisch, ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten prägen den Charakter des Stadtviertels. Es besteht eine Kooperation mit dem Musiktheater im Revier. Durch die gute Anbindung an den ÖPNV besuchen auch viele Schülerinnen und Schüler, die in anderen Stadtteilen wohnen, die Schule.

In unserem Schulprogramm ist die **kulturelle Bildung** ein wesentliches, übergreifendes Ziel. Neben der **kulturellen Bildung** ist das Lernen unter Berücksichtigung digitaler Medien von besonderer Bedeutung. **Hierzu arbeiten die unterschiedlichen Fächer auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens an einem gemeinsamen Medienkonzept, das kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert wird.** In der Schule stehen unterschiedliche Geräte zur Internetnutzung, für digitale Präsentationen und zur elektronischen Datenverarbeitung zur Verfügung. Auch im Bereich der vielen unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften und Projekte kommt der Einsatz digitaler Medien zum Tragen. Zur **Vor- und Nachbereitung des Unterrichts** wird vereinbarungsgemäß der Schulserver IServ genutzt, **auf der fachbezogen sämtliche Materialien allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.** Die Schule verfügt über stabiles WLAN in allen Klassenräumen.

Ausgehend von dem Auftrag der individuellen Förderung soll jede Schülerin, jeder Schüler mit seinen Stärken in den Blick genommen werden, um sie/ihn in den jeweiligen Stärken zu fördern und dort, wo erforderlich, Unterstützung zu geben.

Die Fachgruppe Spanisch

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Spanisch fünf Lehrkräfte, von denen alle die Lehrbefähigung für Spanisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Über die regelmäßig stattfindenden Fachgruppen- und Fachkonferenzsitzungen hinaus finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt worden sind, elektronisch zur Verfügung; diese Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

Interkulturelle Begegnung

Das Selbstverständnis des Spanischunterrichts an der Gesamtschule Erle ist bestimmt von dem Bestreben, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur spanischsprachigen Welt zu verschaffen und sie durch das Erlernen der spanischen Sprache und das Eintauchen in die soziokulturellen Bedingungen der unterschiedlichen Länder und Regionen interkulturell handlungsfähig zu machen. Auch wenn Spanien als europäisches spanischsprachiges Land von besonderer Bedeutung für den Unterricht ist, wird der Blick auch regelmäßig über den Atlantik nach Südamerika schweifen, um die Begegnung mit den spezifischen Lebensbedingungen in Lateinamerika sowie dem kulturellen Reichtum dieses Kontinents zu fördern.

Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Geplant ist, interessierten Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs sowie der EF eine gemeinsame Reise in das spanischsprachige Ausland zu ermöglichen. Die geplante Fahrt nach Valencia erfolgt unter besonderer Berücksichtigung des kulturellen Angebotes dieser Stadt.

Bedingungen des Unterrichts

Der Unterricht findet im Wechsel von 90-Minuten-Blöcken mit 45-minütigen Einzelstunden statt.

An der Gesamtschule Erle wird Spanisch als zweite Fremdsprache im Rahmen des Wahlpflichtbereichs ab Klasse 6 angeboten. In der Oberstufe wird das Fach als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) angeboten.

Durch den Schwerpunkt des digitalen Lernens ist eine Vernetzung mit anderen Kursen und Fächern sowie mit den unterschiedlichen städtischen Partnern leicht möglich. Dieser Prozess wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut.

Verantwortliche der Fachgruppe

Fachgruppenvorsitz: Frau Beckschulze

Stellvertretung: Frau Musiat

Pflege der Lehr- und Lernmaterialien: Frau/ Herr XXX

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Umsetzung des Kernlehrplans mit seinen verbindlichen Kompetenzerwartungen im Unterricht erfordert Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen:

Die Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* gibt den Lehrkräften eine rasche Orientierung bezüglich der laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und der damit verbundenen Schwerpunktsetzungen für jedes Schuljahr.

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan sind die vereinbarte Planungsgrundlage des Unterrichts. Sie bilden den Rahmen zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen, setzen jedoch klare Schwerpunkte. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzen in welchen Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens fokussiert entwickelt werden können und berücksichtigen dabei die obligatorischen fachlichen Konkretisierungen. Dies entspricht der Verpflichtung, im Unterricht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.

In weiteren Absätzen dieses Kapitels werden *Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung* sowie Entscheidungen zur Wahl der *Lehr- und Lernmittel* festgehalten, um die Gestaltung von Lernprozessen und die Bewertung von Lernergebnissen im erforderlichen Umfang auf eine verbindliche Basis zu stellen.

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben sollten Aussagen zu folgenden Aspekten beinhalten:

- **Benennung** der Unterrichtsvorhaben
- **Sequenzierung** der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren **Zeitbedarfs** in Unterrichtsstunden (*ca. xx Ustd.*)
- **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**
- **Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen**
- **Hinweise, Absprachen der Fachkonferenz**

Das Verdeutlichen einer **Schwerpunktsetzung** bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es ist nicht notwendig, an dieser Stelle alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufzuführen, die in irgendeiner Weise dem Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben Wahlpflichtbereich, Jahrgangsstufe 7

UV 7.1 – Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 1 (¡Apúntate 1!): ¿Qué tal? 	4-6 Wochen	7	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch	Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Módulo: Hola Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion / Eigene Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte und Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 5) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):	Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Sich und Andere vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Ich kann jemanden begrüßen und mich verabschieden. Ich kann Fragen zum Kennenlernen stellen und beantworten (Name, Herkunft, Befinden). Ich kann erzählen, was ich/ jemand nachmittags macht. Ich kann sagen, welche Sprachen ich spreche und danach fragen. 		
Kompetenzbereiche			
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> fragen, wie jemand heißt und darauf antworten fragen, wo jemand herkommt und darauf antworten fragen, wie es jemandem geht und darauf antworten jemanden begrüßen und verabschieden erzählen, was man nachmittags macht sagen, welche Sprachen man spricht und danach fragen sich und andere vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Spanische Vornamen Spanischsprachige Länder Begrüßungsrituale 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> Sätze für die Vorstellung: me llamo/ soy (de)/¿Cómo te llamas?/ ¿De dónde eres?/ ¿Qué tal? Verben auf -ar Subjektpronomen Verb ser Bestimmter Artikel und Pluralbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> monologisches Sprechen dialogisches Sprechen Steckbrief Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Einen Ein-Minuten-Vortrag halten. An einem Dialog teilnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> AB: S.5-13 SB: S. 9-22 Tippkarten 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools

UV 7.2 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindende Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Unidad 2: En mi casa / Animate 1 		4-6 Wochen	7	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe UV 1. 		<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 5) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • einem spanischen Schüler sein Zimmer / seine Wohnung vorstellen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann mein Zimmer vorstellen. • Ich kann sagen, wo sich etwas befindet. • Ich kann die Zimmer einer Wohnung benennen. • Ich kann sagen, was ich nach der Schule mache. • Ich kann einfache Fragen auf Spanisch stellen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ sein Zimmer vorstellen ○ sagen, wo sich etwas befindet ○ ein Bild beschreiben ○ die Zimmer einer Wohnung benennen ○ sagen, was man nach der Schule macht ○ einfache Fragen stellen ○ ein Gedicht/ein Lied verstehen und vortragen 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung von <i>la merienda</i> ○ Ggf. ein spanisches Comicheft ○ Ggf. ein spanisches Gedicht / Lied 		
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Themenwortschatz Zimmer/ Wohnung ○ der unbestimmte Artikel <i>un/una</i> ○ das Verb <i>estar/ hay / ver</i> ○ Ortsangaben (Präpositionen) ○ der zusammengezogene Artikel <i>del</i> ○ Verneinung mit <i>no</i> ○ Aussprache: g, ll ○ Verben auf -er / -ir ○ Spanischer Satzbau 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einsatz von Lernstrategien ○ monologisches Sprechen ○ dialogisches Sprechen ○ Bilder beschreiben ○ eine Mindmap erstellen (mapa mental) 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:		Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einen Ein-Minuten-Vortrag halten. • An einem Dialog teilnehmen. • Ein Bild beschreiben. • Einsatz von Lernstrategien • Tandembogen 		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Unterstützungen als Hilfestellungen in den PPP • Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) • Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> • AB: S. 16-25 • SB: S. 26-38 • SB: S. 44-45 • Tippkarten • Lied: z.B.: <i>floritura musical</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware: iPad-Nutzung • Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools • Medienproduktion: Videos/Audios erstellen

UV 7.3 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindende Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Módulo 2 / Unidad 3/A: Mi familia 		4-6 Wochen	7	
Voraussetzungen zu verganginem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu verganginem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Siehe UV 1 und 2 		<ul style="list-style-type: none"> Inhalte und Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 5) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> einen Text über seine Familie schreiben 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann meine/ eine Familie vorstellen/ beschreiben. Ich kann sagen, wie alt ich bin / jemand ist. Ich kann von 1 bis 31 zählen. Ich kann das Datum angeben. Ich kann fragen und sagen, wann ich/ jemand Geburtstag hat. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> seine Familie vorstellen Familien beschreiben sagen, wie alt ich bin / jemand ist das Datum angeben fragen und sagen, wann man Geburtstag hat. 		<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Spanische Familie Spanischer Nachname 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Zimmer/ Wohnung der unbestimmte Artikel <i>un/una</i> das Verb <i>estar/ hay / ver</i> Ortsangaben (Präpositionen) der zusammengezogene Artikel <i>del</i> Verneinung mit <i>no</i> Aussprache: g, ll Verben auf -er / -ir Spanischer Satzbau 		<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> einen Mindmap erstellen dialogisches Sprechen einen spanischen Text zusammenfassen (Sprachmittlung) ein Video verstehen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Einen Ein-Minuten-Vortrag halten. Fehlerkorrektur. An einem Dialog teilnehmen. Ein Bild beschreiben. Einsatz von Lernstrategien Einen Steckbrief verfassen Einen Familien-Stammbaum verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen als Hilfestellungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> AB: S. 28-35 SB: S. 48-59 Tippkarten Sprachspiele Zahlenwürfel 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools 	

UV 7.4 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 3B/ Módulo 3: ¿Por qué no? / La hora 		4-6 Wochen	7	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik aus Unidades 1, 2, 3A 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 6) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen (z. B. Lernbüro-Plan)		
<ul style="list-style-type: none"> Das eigene Haustier beschreiben und über zeitliche Abläufe berichten 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann sagen, was ich (nicht) möchte. Ich kann einen Grund erfragen und angeben. Ich kann die Eigenschaften von Menschen und Tieren benennen. Ich kann das Aussehen von Haustieren beschreiben. Ich kann Tageszeiten und Uhrzeiten angeben und Zeiträume benennen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> die Uhrzeit erfragen und angeben über Zeiträume und Nachmittagsaktivitäten sprechen über das eigene Haustier sprechen über Wünsche und Vorlieben sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Haustiere Diphthongverben <i>e -> ie</i> (<i>querer</i>) Adjektive (<i>-l</i>) <i>Por qué</i> und <i>porque</i> Aussprache: r 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ein Video verstehen Einen eigenen Persönlichkeitstest zum Thema „Das passende Haustier“ erstellen (¡Animate 2!) 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Plakate erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> differenzierter LB-Plan zu den Hauptkompetenzen auf zwei Niveaustufen (1/2 Sterne) Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 55-63 AB, S. 35-39 Tippkarten Sprachspiele Uhren 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Medienproduktion: digitale Präsentation zur Familie und Haustieren 	

2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben Wahlpflichtbereich, Jahrgangsstufe 8

UV 8.1 – Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindende Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 4A/B: Mis días en el cole / El día de las puertas abiertas Módulo 4: ¿Qué te gusta hacer en tu tiempo libre? 	4-6 Wochen	8	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch	Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik aus Unidades 1, 2, 3, 4A die Possessivbegleiter <i>mi/s, tu/s, su/s</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 6) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):	Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Einer Brieffreundin eine E-Mail über den Schulalltag schreiben Die Schule am Tag der offenen Tür vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Ich kann meine/ eine Schule vorstellen/ beschreiben. Ich kann über meinen Schulalltag sprechen. Ich kann meinen Stundenplan beschreiben. Ich kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. Ich kann eine E-Mail schreiben. Ich kann schulische Aktivitäten benennen. Ich kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 		
Kompetenzbereiche			
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> über die Schule sprechen über den Schulalltag sprechen eigenen Stundenplan vorstellen eine E-Mail schreiben Zustimmung/ Ablehnung ausdrücken Über die Freizeitgestaltung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Schule und Schulalltag in Spanien (Fächer, Zeiten, etc.) Valenciano als Schulfach mit Einbezug von anderen Sprachen, die in Spanien gesprochen werden Anrede in Spanien (Duzen) Adresse und Klingelschilder (¡Animate 2!) Nachnamen in Spanien (¡Animate 2!) Ich kann sagen, was ich mag. Ich kann über Hobbys sprechen 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz: Schule und Schulalltag, Freizeit Possessivbegleiter: <i>nuestro/s, vuestro/s, su/s</i> die Verben <i>salir</i> und <i>hacer</i> Zeitangaben (desde ... hasta/ de ... a) Die Demonstrativpronomen und -begleiter <i>este</i> und <i>ese</i> Das Fragewort <i>¿cuántos/ -as?</i> <i>Me gusta/ te gusta + inf.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Globales Hörverstehen Eine E-Mail verfassen Strategien zum Leseverstehen Dialoge führen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 64-86 AB, S. 40-51 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung

<ul style="list-style-type: none">• Eine E-Mail schreiben	<ul style="list-style-type: none">• Förderheft zum Cuaderno de ejercicios	<ul style="list-style-type: none">• Sprachspiele• Tippkarten	<ul style="list-style-type: none">• Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools• Medienproduktion: Eine E-Mail schreiben
---	---	---	---

UV 8.2 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Unidad 5A: ¿Vamos a la playa? / Sorpresa • Unidad 5B: ¡Sorpresa! 		4-6 Wochen	8	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik aus Unidades 1, 2, 3, 4 		<ul style="list-style-type: none"> • Methoden aus dem Englischunterricht (Klasse 6) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • Über das Aussehen von Personen sprechen • Sich mit anderen Leuten verabreden • Eine Einladung für eine Geburtstagsfeier schreiben • Einen Dialog zum Thema „Ein Geschenk für einen Freund aussuchen“ führen 		<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann das Aussehen von jemanden beschreiben • Ich kann Vorschläge zu Freizeitaktivitäten machen • Ich kann mich mit anderen verabreden • Ich kann eine Geburtstagsfeier planen • Ich kann Vorschläge zu einem passenden Geschenk machen • Ich kann sagen, was anderen Leuten (nicht) gefällt 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Aussehen von jemandem beschreiben ○ Vorschläge machen ○ Sich verabreden 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Spanische Vornamen (Kurzform) ○ Las Fallas (Valencianisches Frühlingsfest) ○ Una piñata (lateinamerikanisches Geschenk zum Geburtstag) 		
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Themenwortschatz Aussehen ○ Aussprache (Satzmelodie) ○ Das Verb <i>ir (a)</i> ○ Der zusammengezogene Artikel <i>al</i> ○ Diphthongverben <i>o → ue (poder)</i> ○ Themenwortschatz Geburtstagsfeier ○ <i>Me/te/le gusta</i> ○ Die Präposition <i>a</i> bei Personen 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Karteikaten lernen ○ Selektives Hörverstehen ○ Texte über ihre Gestaltung erschließen ○ Einen Dialog planen und führen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fehler korrigieren • Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Unterstützungen in den PPP • Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) • Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> • AB, S. 86-98 • SB, S. 52-59 • Sprachspiele • Tippkarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware: iPad-Nutzung • Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools 	

UV 8.3 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Unidad 6A: En Valencia • Unidad 6B: ¿ Algo más? 		4-6 Wochen	8	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik aus Unidades 1 – 5 		<ul style="list-style-type: none"> • Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten vorstellen • Einen Weg beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann eine Stadt beschreiben. • Ich kann jemanden auffordern, etwas zu tun. • Ich kann nach dem Weg fragen. • Ich kann einen Weg beschreiben • Ich kann etwas in einem Restaurant/ einer Bar bestellen • Ich kann sagen, was mir in einer Stadt (nicht) gefällt • Ich kann jemanden zu etwas auffordern 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Stadt vorstellen ○ Nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben ○ Jemanden auffordern, etwas zu tun ○ Eine Bestellung in einer Cafetería machen 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Stadt Valencia ○ Ein typisches spanisches Gericht (la paella) ○ Sprachendiversität in Spanien (valenciano) ○ Lebensmittel und typische Gerichte in Spanien 		
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Para + inf.</i> ○ Die Begleiter <i>mucho/poco</i> ○ Imperativ (2. Person Sg. und Pl.) ○ die Verben <i>seguir</i> und <i>venir</i> ○ Themenwortschatz Bestellung in einer Cafetería ○ Unregelmäßige Imperative (<i>sal, ven, haz, ten</i>) ○ Aussprache <i>z</i> 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Wörterbuch benutzen ○ Ein Plakat erstellen ○ Monologisches und dialogisches Sprechen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fehler korrigieren • Strategien zum Lernen der Vokabeln • Plakate erstellen • Eine E-Mail schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Unterstützungen in den PPP • Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) • Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> • SB, S. 100-115 • AB, S. 60-67 • Tippkarten • Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware: iPad-Nutzung • Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools • Medienproduktion: eine E-Mail schreiben • Kommunikationsregeln einhalten 	

UV 8.4 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 7 / Lektüre: Un vecino muy raro 		4-6 Wochen	8	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik aus Unidades 1 – 6 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Über Urlaubsziele und Aktivitäten im Urlaub sprechen Eine Ganzschrift verstehen 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann eine Ganzschrift bearbeiten. Ich kann über Urlaubspläne sprechen. Ich kann auf Spanisch telefonieren. Ich kann über Dinge in der Zukunft sprechen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Telefonieren Über Pläne sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Lebensmittel und typische Gerichte in Spanien 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Das <i>futuro inmediato</i> Bedingungssätze Relativsätze 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> Lektüre Un vecino muy raro Lesetagebuch Cuaderno de ejercicios Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Medienproduktion: eigenständig kahoot-Quizzes und LearningApps erstellen Datenorganisation <ul style="list-style-type: none"> Lesetagebücher digital bearbeiten Dateien des Lesetagebuchs strukturieren und speichern und übermitteln 	

Fakultativ: UV 8.5 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Módulo 5 Fiestas y tradiciones 		4-6 Wochen	8	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik aus Unidades 1 – 7 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> spanische und lateinamerikanische Feiertage und Traditionen benennen 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kennen spanische und lateinamerikanische Feiertage und Traditionen. Ich kann ein Plakat erstellen und dieses präsentieren 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Über spanische und lateinamerikanische Feiertage und Traditionen berichten 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Spanische und lateinamerikanische Feiertage und Traditionen 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Feiertage und Traditionen 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ein Plakat erstellen Zu einem Thema selbstständig recherchieren und Informationen filtern Ein Plakat vorstellen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> Tippkarten Bücher/Internet/Sprachzeitungen Rezepte Musikbeispiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Informationsrecherche zu spanischen Festen und Traditionen 	

2.1.3 Übersicht Unterrichtsvorhaben Wahlpflichtbereich, Jahrgangsstufe 9

UV 9.1 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 1 (¡Apúntate 2!): ¡Bienvenidos a mi barrio! / Módulo 1 		4-6 Wochen	9	
Voraussetzungen zu vergangemem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangemem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik und Vokabeln aus ¡Apúntate 1! 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Stadtviertel beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann eine Antwort auf eine Annonce schreiben Ich kann sagen, was jemanden (nicht) gefällt Ich kann spanische Textnachrichten lesen und verstehen 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Sagen, was jemanden (nicht) gefällt Sagen, was jemand gerade tut Vermutungen anstellen Seinen Lieblingsort in seinem Wohnviertel beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Abkürzungen in spanischsprachigen Textnachrichten Der Feiertag San Dionisio 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> Wdh. Des Verbs <i>gustar</i> Die indirekten Objektpronomen <i>nos, os, les</i> estar + gerundio die Verben dar, poner und doler die Begleiter todo/-a 		<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Eine Annonce schreiben und beantworten Eine Fotoausstellung erstellen Globales und selektives Lesen Monologisches Sprechen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 8-24 AB, S. 3-13 Tippkarten Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Medienproduktion: eine Fotoausstellung erstellen 	

UV 9.2 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 2 (¡Apúntate 2!): En el instituto 		4-6 Wochen	9	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik und Vokabeln aus ¡Apúntate 1! Grammatik und Vokabeln aus Apúntate 2/Unidad 1 Diphthongierung von Verben, Uhrzeit 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Alltägliches Leben und besondere Ereignisse Kleidung und Farben 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann über die Schule sowie meine schulischen Stärken und Schwächen sprechen. Ich kann meinen Tagesablauf beschreiben. Ich kann über außerschulische Aktivitäten, insbesondere Sport, sprechen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Über die Schule, schulische Stärken und Schwächen sprechen Seinen Tagesablauf beschreiben Über außerschulische Aktivitäten, insbesondere Sport, sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Notensystem in Spanien Frühstück in Spanien Martes 13 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> bueno/-a, malo/-a und ihre Verkürzung reflexive Verben die Begleiter otro/-a 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Selektives Hören Sprachmittlung Schreiben Mithilfe eines Modelltextes einen Text schreiben 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 26-47 AB, S. 14-23 Tippkarten Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learnin-gapps, TaskCards, Übersetzungstools 	

UV 9.3 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Módulo 2: De viaje: ¿Qué llevo? Unidad 3 (¡Apúntate 2!): De paseo por España Módulo 3: Hacer la compra 		4-6 Wochen	9	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik und Vokabeln aus Unidades 1 und 2 <ul style="list-style-type: none"> Adjektive, Zahlen bis 100, Wegbeschreibung 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Geographie und Kultur auf der spanischen Halbinsel Kleidungsstile und Einkaufen 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann über Kleidung sprechen. Ich kann eine Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Ich kann Dinge vergleichen. Ich kann jemanden höflich ansprechen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Über ein Land sprechen Die Sehenswürdigkeiten einer Stadt vorstellen Etwas vergleichen 		<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Spanische Geografie und Regionen Sehenswürdigkeiten in Madrid Spanisches Essen: chocolate con churros, el gazpacho Verwendung der Höflichkeitsform <i>usted/es</i> 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> Komparativ Superlativ Zahlen bis 1000 die direkten Objektpronomen die Verben <i>decir, saber</i> und <i>conocer</i> <i>usted/ustedes</i> Themenwortschatz: Kleidung und Farben 		<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Ein Quiz zu einer Stadt erstellen Die Rallye durch eine Stadt erstellen Selektives Lesen Selektives und detailliertes Hören 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 48-63 AB, S. 24-37 Tippkarten Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Informationsrecherche zu spanischsprachigen Ländern 	

UV 9.4 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 5 (¡Apúntate 2!): Mi viaje a México 		4-6 Wochen	9	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik und Vokabeln aus Unidades 1, 2 und 3 <ul style="list-style-type: none"> Zahlen über 1000, der Imperativ, unregelmäßige Verben im Präsens 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Geographie und Kultur Mexikos 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann eine Land beschreiben, z.B in einem Kurzreferat. Ich kann erzählen, was ich erlebt habe. Ich kann auf Erzählungen anderer reagieren. Ich kann Reiseeindrücke schildern. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ein Land beschreiben und seine Eckdaten vorstellen Erzählen, was man erlebt hat Auf Erzählungen anderer reagieren Reiseeindrücke schildern 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Geographie und Kultur Mexikos Besonderheiten im mexikanischen Spanisch La fiesta de quince 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Der Imperativ reflexiver Verben Regelmäßige und unregelmäßige Verben im pretérito indefinido Der absolute Superlativ nada/nadie/nunca 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ein Kurzreferat halten Monologisches und dialogisches Sprechen Wörter erschließen Wörter umschreiben 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Wörter umschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 84-97 AB, S. 38-57 Tippkarten Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Informationsrecherche zu lateinamerikanischen Ländern zur Erstellung von Kurzreferaten (Medienproduktion) 	

UV 9.5 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 6 (¡Apúntate 2!): Los medios y yo 		2-4 Wochen	9	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Grammatik und Vokabeln aus den Unidades 1-5 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englischunterricht und Deutschunterricht 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Der persönliche Umgang mit Medien 		<ul style="list-style-type: none"> Ich einen Leserbrief schreiben. Ich kann ein Tutorial erstellen. Ich kann Vor- und Nachteile benennen. Ich kann meine persönliche Meinung äußern. Ich kann zustimmen und ablehnen. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Sagen, wofür man sein Geld ausgibt Die Vor- und Nachteile von Medienkonsum reflektieren und diskutieren 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Taschengeld in Spanien und Lateinamerika 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Indirekte Rede im Präsens Stellung der Objektpronomen im Imperativ Ordinalzahlen die Verben <i>encantar</i>, <i>interesar</i> und <i>parecer</i> 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ein Tutorial erstellen Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Tutorials erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 98-111 AB, S. 58-68 Tippkarten Sprachspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Selbstregulierte Mediennutzung: Mediennutzung kritisch reflektieren Rechtliche Grundlagen: Datenschutz beachten 	

2.1.5 Übersicht Unterrichtsvorhaben Wahlpflichtbereich, Jahrgangsstufe 10

UV 10.1 – Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindende Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 1 (¡Apúntate 3!): España entre mar y montaña 	12-16 Wochen	10	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch	Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> El superlativo Das Verb <i>ir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englisch-/ Spanischunterricht (Klasse 6-9) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):	Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Geographie und Kultur Spaniens 	<ul style="list-style-type: none"> Ich kann über Besonderheiten Spaniens sprechen. Ich kann mich auf einer Landkarte orientieren. Ich kann erzählen, wie etwas früher war. Ich kann Situationen von früher und heute vergleichen. Ich kann über die Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens sprechen. 		
Kompetenzbereiche			
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> über Besonderheiten Spaniens sprechen Orientierung auf einer Landkarte Vergangenheit und Gegenwart vergleichen Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Besonderheiten Spaniens Regionalsprachen La pelota vasca 		
<ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> ¿Sabías que? donde das Pronomen uno/una das pretérito imperfecto acabar de + infinitivo lo als Artikel und Pronomen lo que desde / hace 	<ul style="list-style-type: none"> Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Globales Lesen Internetrecherche Diskutieren 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten (z.B. zu den Vorträgen) Förderheft zum Cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 10-28 AB, S. 6-17 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools Informationsrecherche zum Stadt-/Landleben

UV 10.2 – Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 2: La vida en familia 	12-16 Wochen	10	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch	Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> pretérito indefinido y pretérito imperfecto direkte und indirekte Objektpronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englisch-/ Spanischunterricht (Klasse 6-9) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):	Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Konflikte im Familienleben 	<ul style="list-style-type: none"> Ich kann über Aufgaben im Haushalt sprechen. Ich kann etwas ablehnen und Alternativen vorschlagen. Ich kann argumentieren / ein Streitgespräch führen. Ich kann über eine Gegebenheit berichten. Ich kann über meine Interessen sprechen. 		
Kompetenzbereiche			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> über Aufgaben im Haushalt sprechen über eine Begebenheit berichten Wiederholungen vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Familienkonstruktionen in Spanien Familiennamen 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> die Verwendung von <i>indefinido und imperfecto</i> die Begleiter <i>demasiado/-a, alguno/-a</i> und <i>ninguno/-a</i> den Infinitiv mit angehängten direkten und indirekten Objektpronomen zwei Objektpronomen bei einem Verb 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Dialogisches Sprechen / Diskussionen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Wiederholungen vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten / Scaffolding Förderheft zum cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 30 - 51 AB, S. 18 – 31 	<ul style="list-style-type: none"> Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools

UV 10.3 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 3: El intercambio y el sistema educativo 		12-16 Wochen	10	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Schule die unregelmäßigen Verben im Indikativ Präsens das Gerundio 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englisch-/ Spanischunterricht (Klasse 6-9) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Vergleichende Auseinandersetzung mit dem deutschen und spanischen Schulsystem Organisation und Ablauf eines Schüleraustauschs 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann Wünsche und Hoffnungen ausdrücken. Ich kann sagen, was mich stört und was ich (nicht) mag Ich kann Verbote ausdrücken. Ich kann mich differenziert äußern. 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Wünsche und Hoffnungen ausdrücken sagen, was einen stört und was man (nicht) mag Verbote ausdrücken sich differenziert äußern 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Über kulturelle Unterschiede sprechen 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> der subjuntivo nach ojalá y espero que der subjuntivo der regelmäßigen Verben nach querer que, molestar que, fastidiar que, tener miedo de que se prohíbe ponerse a + infinitivo der subjuntivo der unregelmäßigen Verben ser, estar, ir, ver, saber, haber Konstruktionen mit Infinitiv und gerundio Themenwortschatz Schule und Schüleraustausch 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> eine Geschichte weiterschreiben das Hörverstehen verbessern Sprachmittlung monologisches Sprechen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Plakate/ Präsentationen zum Schüleraustausch erstellen Schlüsselwörter erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten / Scaffolding Förderheft zum cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 50 - 63 AB, S. 26 – 37 	<ul style="list-style-type: none"> Eine E-Mail verfassen Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools 	

UV 10.3 – Thema:		Umfang:	Jahrgangsstufe:	Ggf. fächerverbindene Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> Unidad 4: España y el español en cifras / La América hispanohablante 		12-16 Wochen	10	
Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in Spanisch		Voraussetzungen zu vergangenem und folgendem Unterricht in anderen Fächern		
<ul style="list-style-type: none"> estar mit Adjektiven die Verben saber und poder 		<ul style="list-style-type: none"> Methoden aus dem Englisch-/ Spanischunterricht (Klasse 6-9) 		
Inhaltsfelder (Schwerpunkte):		Hauptkompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Auseinandersetzung mit dem lateinamerikanischen Land Argentinien 		<ul style="list-style-type: none"> Ich kann Aussagen über Geographie, Geschichte und Kulturen Lateinamerikas machen Ich kann meine Meinung und Zweifel äußern Ich kann Handlungen vergleichen Ich kann Notwendigkeiten und Möglichkeiten ausdrücken 		
Kompetenzbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> <u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Aussagen über Geographie, Geschichte und Kulturen Lateinamerikas machen Meinungen und Zweifel äußern Handlungen vergleichen Notwendigkeiten und Möglichkeiten ausdrücken 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> Fremde Lebenswelten mit der eigenen Vergleichen Eckdaten der spanischen Geschichte und Sprache Eckdaten des spanischsprachigen Amerikas Argentinisches Spanisch 		
<ul style="list-style-type: none"> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> Adverbien auf -mente die Relativpronomen el que und la que subjuntivo nach dudo que, no creo que, no pienso que ser und estar mit Adjektiven subjuntivo nach es importante que, es necesario que, es fundamental que die Verkleinerungsformen auf -ito/ita, -cito/-cita 		<ul style="list-style-type: none"> <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ein Video aufnehmen Aktivitätenprogramm für einen Besuch in Buenos Aires erstellen 		
Fächerübergreifende Methoden und Lernstrategien:	Differenzierungsangebote	Materialien:	Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> Fehler korrigieren Strategien zum Lernen der Vokabeln Videos erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Unterstützungen in den PPP Tipp-Karten / Scaffolding Förderheft zum cuaderno de ejercicios 	<ul style="list-style-type: none"> SB, S. 70-84 AB, S. 26 – 37 	<ul style="list-style-type: none"> ein Video aufnehmen Hardware: iPad-Nutzung Nutzung digitaler Werkzeuge, wie kahoot, learningapps, TaskCards, Übersetzungstools 	

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 25 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 12.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 13.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 14.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 15.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 16.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten. Auch im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.
- 17.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 18.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 19.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden

sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 20.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 21.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 22.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 23.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 24.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 25.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Folgende Vereinbarungen trifft die Fachkonferenz Spanisch verbindlich für das gemeinsame Handeln.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Kommunikationsprüfungen:** Die Klassenarbeiten werden in folgenden Klassen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - **Spanisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtbereich,**
 - Klasse 8 (1. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 2. Klassenarbeit)
 - Klasse 9 (1. Halbjahr / 3. Quartal / ersetzt die 3. Klassenarbeit)
- **Wörterbucheinsatz in Klassenarbeiten:** Nein. Die Einführung in den Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern erfolgt schrittweise im Unterricht.

Konkrete Vereinbarungen zur Konzeption, Bewertung und Korrektur von Klassenarbeiten

Konzeption und Bewertung von Klassenarbeiten

- Die Klassenarbeiten (ggf. mündliche Prüfungen) prüfen die im Unterricht schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Erwartungshorizonten werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Alle Teilaufgaben werden mit Punkten bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt. Die maximal zu erreichenden Punkte werden den Schülerinnen und Schülern in der Aufgabenstellung bekannt gegeben.
- Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen der veranschlagten Bearbeitungszeit und dem Anforderungsniveau unter Berücksichtigung der Vorbereitungstiefe im Unterricht.
- Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note soll sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich sein.
- Bei der Bewertung der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung sollen alle Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen / Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachrichtigkeit) den Vorgaben des KLP entsprechend schrittweise kriterial ausdifferenziert werden.
- In den ersten Jahren des Spracherwerbs kommt der inhaltlichen Leistung gegenüber der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung eine untergeordnete Rolle zu. Dies spiegelt sich auch in einer deutlich höheren Gewichtung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung im Erwartungshorizont.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen.

Korrektur, Rückgabe und Berichtigung von Klassenarbeiten

- Positive Leistungen werden gewürdigt. Jede Klassenarbeit sieht zudem eine Rubrik mit individuellen Förderempfehlungen vor.
- Fehlertypen werden mit den entsprechenden Korrekturzeichen aufgezeigt und klassifiziert.
- Die Rückgabe der Klassenarbeit erfolgt im Rahmen einer Rückmeldung an die gesamte Klasse / den gesamten Kurs. Gelungenes und Fehlerschwerpunkte werden lehrerseitig vorgestellt und erläutert. Lediglich der Notendurchschnitt wird der Klasse / dem Kurs mitgeteilt.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre sprachlichen Fehler schriftlich verbessern.

Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten

Die schriftliche Überprüfung der in den folgenden Tabellen ausgewiesenen verschiedenen Teilkompetenzen kann isoliert oder integriert erfolgen.

a) Spanisch ab Klasse 6 (Wahlpflichtbereich)

	Erstes Halbjahr			Zweites Halbjahr		
Klasse 6 (6 LCs)	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +
Klasse 7 (6 LCs)	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +
Klasse 8 (6 LCs)	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +
Klasse 9 (6 LCs)	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +
Klasse 10 (6 LCs)	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +	Schreiben +

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen, z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen, z.B. regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Hierbei ist besonders die Qualität der Beiträge zu gewichten.)
- die Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten: Bei Leistungen, die im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbracht werden, wird stets auch der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit bei der Bewertung berücksichtigt.
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen, z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülerinnen und Schülern vorab angekündigt.

Bildung der Zeugnisnote

Bei der Bildung der Zeugnisnoten werden die Beurteilungsbereiche „schriftliche Arbeit“ und „sonstige Leistungen“ zu gleichen Teilen ein (§6, Abs. 3, APO SI).

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle – Wann?
 - nach den Klassenarbeiten, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf sowie im Rahmen der Elternsprechtage
- Formen – Wie?
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Schülersprechtage
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Kommunikationsprüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elternteil).

Ergänzt wird die Übersicht durch eine Auswahl fakultativer Lehr- und Lernmittel (z. B. Fachzeitschriften, Sammlungen von Arbeitsblättern, Angebote im Internet) als Anregung zum Einsatz im Unterricht.

Die zugrunde gelegten Lehrwerke sind in diesem Beispiel aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht genannt. Eine Liste der zulässigen Lehrmittel für das Fach kann auf den Seiten des Schulministeriums eingesehen werden:

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Medien/Lernmittel/>

Unterstützende Materialien für Lehrkräfte sind z. B. bei den konkretisierten Unterrichtsvorhaben angegeben. Diese findet man unter:

http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/front_content.php?idcat=4947

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Spanisch ab Klasse 6 (Wahlpflichtbereich)

- Klasse 6 & 7:
 - ¡Apúntate! 1. (Cornelsen)
 - Cuaderno de ejercicios: ¡Apúntate! 1. (Cornelsen) *Elternteil*

- Klasse 8 & 9:
 - ¡Apúntate! 2. (Cornelsen)
 - Cuaderno de ejercicios: ¡Apúntate! 2. (Cornelsen) *Elternteil*

- Klasse 10:
 - ¡Apúntate! 3. (Cornelsen)
 - Cuaderno de ejercicios: ¡Apúntate! 3. (Cornelsen) *Elternteil*

Für alle Kurse

Lektüren gemäß den konkretisierten Unterrichtsvorhaben *Elternteil*

2.4.2 Allgemeines

- Die Angebote des Lehrwerks können von Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf die Kompetenzschwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens ergänzt oder modifiziert werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme (z.B. bei <http://www.edmond-nrw.de>, Datum des Zugriffs: 15.01.2020) und weitere Hör-/Hör-Sehtexte.
- Um den Lehrerinnen und Lehrern Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen, werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen.
- Verbindlich ist der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Texte und Medien.

2.4.3 Digitale Lernumgebung

- Die selbstverständliche und funktionale Nutzung digitaler Werkzeuge (z.B. im Hinblick auf die Wortschatzarbeit, Erstellung von Präsentationen, kollaboratives Arbeiten) soll schrittweise in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit durch Einsatz entsprechender Anwendungen herbeigeführt werden.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit: <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die Zusammenarbeit mit anderen Fächern, trifft fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen, z. B. zur Arbeitsteilung bei der Entwicklung Curricula übergreifender Kompetenzen (ggf. Methodentage, Projektwoche, Schulprofil...) und über eine Nutzung besonderer außerschulischer Lernorte.

Tag der offenen Tür

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtkurse Spanisch der Klasse 6 führen am Tag der offenen Tür unserer Schule (**in der Regel am ersten Samstag im November**) eine Schnupperstunde im Fach Spanisch durch. Sie stehen außerdem interessierten Grundschulkindern und deren Erziehungsberechtigten als Ansprechpartner/-innen zur Verfügung, beantworten Fragen zu ihrer fremdsprachlichen Entwicklung jeweils von den aktuellen Lehrkräften der Spanischkurse.

eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa

Die Fachgruppe Spanisch beschließt, mit den Kursen des Differenzierungsbereichs bei **eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa**, einem Projekt des pädagogischen Austauschdienstes, teilzunehmen. Ziel ist die Durchführung gemeinsamer Unterrichtsprojekte mit spanischen Schulen in einem geschützten virtuellen Klassenraum.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Funktionen					
Fachvorsitz		-	-	Frau Beckschulze	-
Stellvertreter		-	-	Frau Musiat	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
Ressourcen					
personell	Fachlehrerinnen und Fachlehrer	5	-	-	-
	Lerngruppen	6: 2	-	-	-
		8: 2			
		9: 2			
10: 2					
Gesamt: 8					
Lerngruppengröße	Durchschnitt: XX	-	-	-	

räumlich	Fachräume	nicht vorhanden.	-	-	-
	Bibliothek	Raum XXX	-	-	-
	Computerraum	Raum XXX	-	-	-
materiell/ sachlich	Lehrwerke	<i>¡Apúntate! 1-3.</i>	-	-	-
	Fachzeitschriften	-	-	-	-
zeitlich	Abstände Fachteamarbeit	regelmäßiger Austausch von Materialien auf gemeinsamer Plattform	-	-	-
	Dauer Fachteamarbeit	nach Bedarf	-	-	-
Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6					
<i>¿Qué tal?</i>		-	-	-	-
<i>En mi casa.</i>		-	-	-	-
<i>Mi familia.</i>		-	-	-	-
Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7					
<i>¿Por qué no?</i>		-	-	-	-
<i>Mis días en el cole.</i>		-	-	-	-
<i>El día de las puertas abiertas.</i>		-	-	-	-

<i>¿Qué te gusta hacer en tu tiempo libre?</i>	-	-	-	-
<i>¿Vamos a la playa?</i>	-	-	-	-
<i>¡Sorpresa!</i>	-	-	-	-
Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8				
<i>¡Discutid después!</i>	-	-	-	-
<i>¿Algo más?</i>	-	-	-	-
<i>Por fin vacaciones.</i>	-	-	-	-
<i>¡Muchos recuerdos!</i>	-	-	-	-
<i>Fiestas y tradiciones.</i>	-	-	-	-
<i>¡Bienvenidos a mi barrio! (¡Apúntate 2)</i>	-	-	-	-
Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9				
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 10				
<i>¡Siente Perú! (Apúntate 3)</i>	-	-	-	-
<i>Lo que nos importa.</i>	-	-	-	-
<i>¿Conoces Mallorca?</i>	-	-	-	-
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente				
Darstellungsleistung	-	-	-	-
mündliche Prüfung	-	-	-	-
Hinweise zur individuellen Förderung	-	-	-	-
Leistungsbewertung/Grundsätze				
sonstige Leistungen	-	-	-	-
Arbeitsschwerpunkt(e)				
fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)	-	-	-	-
- mittelfristig (Schuljahr)	-	-	-	-
- langfristig	Spanienfahrt nach Valencia ab dem Schuljahr 2020/2021 wünschenswert.	Sondierung von Möglichkeiten	-	-

fachübergreifend				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-

Schulinterner Lehrplan der Gesamtschule Erle zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

(Stand:26.03.2020)

Spanisch

Inhalt

	Seite
2 Entscheidungen zum Unterricht	7
2.1 Unterrichtsvorhaben	7
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	8
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	9
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	17
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	19
2.4 Lehr- und Lernmittel	25
4 Qualitätssicherung und Evaluation	27

1 Die Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule Erle

Hinweis: Als Beispiel für einen schulinternen Lehrplan auf der Grundlage des Kernlehrplans Spanisch steht hier der schulinterne Lehrplan einer fiktiven Schule zur Verfügung. Er versteht sich als Muster und ist detailliert ausgeführt, um den Schulen Unterstützung zu bieten. Die Fachkonferenzen nehmen in ihrem schulinternen Lehrplan die schulspezifische Umsetzung in den Blick.

Um zu verdeutlichen, wie die jeweils spezifischen Rahmenbedingungen in den schulinternen Lehrplan einfließen, wird die Schule in Kapitel 1 zunächst näher vorgestellt. Dies kann beispielsweise in der nachfolgend dargestellten Weise (siehe 1.) erfolgen.

Hinweis: Um die Ausgangsbedingungen für die Erstellung des schulinternen Lehrplans festzuhalten, können beispielsweise folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Lage der Schule
- Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe
- Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms
- Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele ihrer Schule
- Beitrag zur Qualitätssicherung und –entwicklung innerhalb der Fachgruppe
- Zusammenarbeit mit andere(n) Fachgruppen (fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)
- Ressourcen der Schule (personell, räumlich, sächlich), Größe der Lerngruppen, Unterrichtstaktung, Stundenverortung
- Fachziele
- Name des/der Fachvorsitzenden und des Stellvertreters/der Stellvertreterin
- ggf. Arbeitsgruppen bzw. weitere Beauftragte

Die Gesamtschule Erle bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, dem Italienischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Erle drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Erle soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine

ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstmachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Hinweis: Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster** (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** (2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Jóvenes en España: perspectivas y visiones de los jóvenes en España</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des <i>presente de subjuntivo, lenguaje juvenil</i> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>México: Historia, arte y cultura</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptausagen und Einzelinformationen entnehmen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>tiempos del pasado, imperfecto de subjuntivo</i> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Colombia en el siglo XXI: Desafíos sociales, económicos y políticos</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: literarischen und Sachtexten Hauptausagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Text- und Medienkompetenz: ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>voz pasiva</i> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>España desde la Segunda República: cambios sociales y políticos (La lengua de las mariposas)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptausagen und Einzelinformationen entnehmen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>irreale Bedingungssätze, condicional compuesto (rezeptiv)</i> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</p>	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 1: EF GK (f) *Jóvenes en España: perspectivas y visiones de los jóvenes en España*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien <ul style="list-style-type: none"> • <i>cultura y ocios juveniles</i> • <i>¿Cómo es ser joven? – identidad, amistad, conflictos y emancipación familiar</i> • <i>influencias y valores</i> • <i>Mirada al futuro – empleo, desempleo, trabajo en el extranjero</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Sich fremder Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • Sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von Spaniern heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis bzw. Empathie für den anderen entwickeln • in interkulturellen Handlungssituationen eigenen Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der spanischen Kultur vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen (<i>entrevista con jóvenes</i>) • in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • aus Reportagen, Zeitungsartikel und Kurzgeschichten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext einordnen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Standpunkt in Bezug auf die aktuelle Entwicklung in Spanien darlegen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten • Meinungen anhand korrekter Begründungen darlegen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. aus <i>entrevistas</i>, Plakaten, ...) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen zum Thema adressatengerecht bündeln und um eigene Informationen aus der Lebenswelt eines deutschen Jugendlichen ergänzen

<p>Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (<i>Identidad, amistad, conflictos familiares, emancipación, sistema educativo, jóvenes emprendedores, futuro</i>) zumeist zielorientiert nutzen und die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden • Grammatische Strukturen: den <i>subjuntivo de presente</i> verstehen; funktionaler Gebrauch der <i>tiempos del pasado</i>, Vertiefung der Unterscheidung zwischen <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i> 		
<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang Hörmaterial mit entsprechender Hilfe anwenden • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen. • die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen 	<p>Einführungsphasen GK (f) 1. Quartal Kompetenzstufe: B1</p> <p>Thema: <i>Jóvenes en España: perspectivas y visiones de los jóvenes en España</i></p> <p>Gesamtstundenkontingent: 25-30 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Jugendsprache) benennen und reflektieren • Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden. • Angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hör-Sehverstehen (integriert) • Lesen (isoliert) 	<p>Projektvorhaben: Präsentation der eigenen Lebenswelt mithilfe einer Powerpoint (Hobbys, Vorlieben, Wünsche für die Zukunft, Abschlüsse) oder Radioprogramm erstellen zum Thema „Jóvenes hoy“</p>	

UV 2: EF GK (f) México: Historia, arte y cultura

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Historische und kulturelle Entwicklungen: Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Historia: Antes de Colón, la lucha por la independencia, la Revolución Mexicana</i> • <i>Arte y cultura: El mito de Frida Kahlo, el Día de los Muertos, etc.</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Sie können sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, • Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von Mexikanern damals und heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen (<i>entrevista con indígenas</i>) • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexten und literarischen Texten (<i>canciones, poemas, novelas</i>) Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden • Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. aus <i>testimonios</i>, Plakaten, ...) • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen • Als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)				
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (<i>mayas, aztecas, conquista, independencia, sociedad, arte, costumbre</i>) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den historischen Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden 				

- **Grammatische Strukturen:** den *imperfecto de subjuntivo* in irrealen Bedingungssätzen im rezeptiven Bereich verstehen; funktionaler Gebrauch der *tiempos del pasado*, Vertiefung der Unterscheidung zwischen *indefinido* und *imperfecto*

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelegenheit für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • Fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen 	<p style="text-align: center;">Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: B1</p> <p style="text-align: center;">Thema: México: Historia, arte y cultura</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: 25-30 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren • Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben.
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitet einfache Texte expositorischer, instruktiver sowie deskriptiver Ausrichtung verfassen • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten • Sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p style="text-align: center;">Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Hör-/Hör-Sehverstehen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Quiz über Mexiko, das die bearbeiteten Themen aufgreifen muss. 	

UV 3: EF GK (f) Colombia en el siglo XXI: Desafíos sociales, económicos y políticos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen am Beispiel Kolumbiens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Infancias difíciles: niños soldados, derechos de los niños, el conflicto bélico, educación</i> • <i>El estigma de Colombia: Pablo Escobar, drogas y narcotráfico, pobreza</i> • <i>El cambio: economía hoy, Medellín, el turismo en Colombia</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, • Sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Standpunkte darlegen und begründen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter Beachtung grundlegender textspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren. 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen • Bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (<i>narcotráfico, un cóctel químico, conflicto bélico, pobreza</i>), Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion • Grammatische Strukturen: Vertiefung der <i>voz pasiva</i> 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelegenheit für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • Fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen 	<p style="text-align: center;">Einführungsphasen GK (f) 3. Quartal Kompetenzstufe: B1</p> <p style="text-align: center;">Thema: <i>Colombia en el siglo XXI:</i> <i>Desafíos sociales, económicos y políticos</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: 25-30Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren • Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben.
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitet einfache Texte expositorischer, instruktiver sowie deskriptiver Ausrichtung verfassen • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten • Sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p style="text-align: center;">Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Hör-/Hör-Sehverstehen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Radio-) Interview mit einem ehemaligen Kindersoldaten, etc. oder • Diskussionsrunde mit unterschiedlichen Akteuren (Politiker, ehem. Kindersoldat, Bauer...) 	

EF(f) España desde la Segunda República: cambios sociales y políticos (La lengua de las mariposas)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf entscheidende historische Ereignisse und ihre kulturellen Folgen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>España antes de la Guerra Civil</i> • <i>la Guerra Civil y sus consecuencias</i> • <i>una primera mirada a la Transición hacia la democracia</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens als Voraussetzung einer freien Gesellschaft erkennen • sich kritisch und vergleichend mit dem eigenen historischen Hintergrund auseinandersetzen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von Spaniern damals und heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • aus der spezifischen Differenzerfahrung kritische Distanz zur spanischen bzw. deutschen Geschichte und ihren europäischen Folgen entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus dem Spielfilm „La lengua de las mariposas“ die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • wesentliche Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen (z.B. Moncho, Don Gregorio) 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus dem <i>cuento</i> „La lengua de las mariposas“ Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext einordnen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Standpunkt in Bezug auf die historische Entwicklung in Spanien 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. aus <i>testimonios</i>, Plakaten, ...) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen zum spanischen Bürgerkrieg adressatengerecht bündeln und um eigene historische Informationen auch aus der deutschen Geschichte ergänzen
		Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Abläufe der Ereignisse vor und während der Guerra Civil darstellen und dazu Stellung beziehen • Meinungen anhand historisch fokussierter Begründungen darlegen 		
Verfügen über sprachliche Mittel				
(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)				
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (<i>democracia y dictadura, España durante la Guerra Civil</i>) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den historischen Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden 				

<ul style="list-style-type: none"> • Grammatische Strukturen: ein breites und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, sichere Verwendung der Zeiten und Modi, irrealer Bedingungssätze, <i>imperfecto de subjuntivo</i>, <i>condicional compuesto</i> 		
<p>Sprachlernkompetenz</p>	<p>Einführungsphasen GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe: B1</p> <p>Thema: <i>España desde la Segunda República: cambios sociales y políticos (La lengua de las mariposas)</i></p> <p>Gesamtstundenkontingent: 25-30Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit einem Film mit entsprechender Hilfe anwenden • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen. • die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen 		<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in diktatorischen Systemen) benennen und reflektieren • über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien in einer Diktatur beschreiben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • akustische und filmische Merkmale des Films „La lengua de las mariposas“ erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Darstellung des Lebens vor der Guerra Civil, soziale Spannungen etc.) • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren des Films (u.a. Moncho, Don Gregorio) auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen • Texte (z.B. cuento, testimonios, politische Plakate, Tabellen, Sachtexte mit historischer Dimension, ...) vor dem Hintergrund ihres historischen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hör-Sehverstehen (integriert) • Lesen (isoliert) 	<p>Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Zeitzeugenbefragung im Kreise der Freunde und Bekannten zur weiteren Veranschaulichung der historischen Dimension des Themas 	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - EF (1. Halbjahr / 1. Quartal)
 - Q1 (1. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung <small>(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch fortgeführt: ab EF
- **Bewertung:**
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) EF: Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

EF(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (1. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen

b) GK: Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

Q1(f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	2 UST	
Q2(f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeit-stunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

c) LK: Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

Q1(f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1mdl. Prüfung)	1	3 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	3 UST	
Q2(f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	4 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	4,25 Zeit-stunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)

- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und

schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Schülersprechtage
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

- **EF fortgeführt**
 - Bachillerato
- **Q1/ Q2 fortgeführt**
 - Bachillerato

Für alle Kurse ab EF

Grammatik Spanisch. (Musterverlag)

Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (Musterverlag) *Elternanteil*

Wörterbuch einsprachig Spanisch. (Musterverlag)

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben *Elternanteil*

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Facharbeit Spanisch (GKf)

Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre Facharbeit an eines der außerunterrichtlichen Projekte anzubinden.

Informationsveranstaltung zur Erstellung der Facharbeit im Fach Spanisch

Die Fachgruppe Spanisch verständigt sich darüber, alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die die Anfertigung der Facharbeit im Fach Spanisch in Betracht ziehen, im Rahmen einer 1-stündigen Informationsstunde über Anforderungen, wie z.B. die Suche nach relevanten spanischsprachigen Quellen oder mögliche Zitiertechniken zu informieren.

U-Projekt Andalusien im Leistungskurs (Studienfahrt)

Das Projekt Andalusien ist konzipiert für einen Leistungskurs der Q1.2 und soll die Lerngruppe auf ihre bevorstehende Studienfahrt in die Region vorbereiten. Als Zeitraum werden vier Wochen angesetzt, wobei außerunterrichtliches Arbeiten der Schülerinnen und Schüler notwendig sein kann. Im Rahmen dieses Projekts soll ein kompakter Reiseführer entstehen, den die Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen thematischen Aufträgen erstellen. Als angestrebtes Produkt soll jede Schülerin und jeder Schüler eine Mappe für die Reise erhalten, in der zum einen die Ergebnisse der einzelnen Gruppen abgeheftet werden und die zum anderen auch die Möglichkeit bietet, diverse Unterlagen, wie Reiseprogramm, Stadtpläne, wichtige Adressen, Reisetagebuch, Fotos oder Andenken an die Fahrt zu sammeln und zu ordnen. Die Schülerinnen und Schüler planen somit eigenverantwortlich Inhalte ihrer Studienfahrt.

eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa

Die Fachgruppe Spanisch beschließt, mit den fortgeführten Grundkursen der EF und Q1 bei *eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa*, einem Projekt des pädagogischen Austauschdienstes, teilzunehmen. Ziel ist die Durchführung gemeinsamer Unterrichtsprojekte mit spanischen Schulen in einem geschützten virtuellen Klassenraum.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Funktionen					
Fachvorsitz		-	-	Frau Beckschulze	-
Stellvertreter		-	-	Frau Musiat	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
		-	-	-	-
Ressourcen					
personell	Fachlehrerinnen und Fachlehrer	5	ausreichende Größe der Fachschaft	-	-
	Lerngruppen (SII)	EF (f): 2 QF GK (f): 1 QF LK (f): 1 Gesamt: 4	-	-	-
	Lerngruppengröße	Durchschnitt: XX	-		
räumlich	Fachraum	-	-		
	Bibliothek	-	-		

	Computerraum	-	-		
materiell/ sachlich	Lehrwerke	Bachillerato (Einführung zum Schuljahr 2020/21)	-	-	-
	Fachzeitschriften	-	-	-	-
zeitlich	Abstände Fachteamarbeit	-	-	-	-
	Dauer Fachteamarbeit	nach Bedarf	-	-	-
Unterrichtsvorhaben EF (f)					
	<i>La España urbana y la España rural: perspectivas y visiones de los jóvenes en Madrid y Galicia</i>	-	-	-	-
	<i>De la Edad Media a la Época Moderna: la convivencia de las religiones y la conquista de América</i>	-	-	-	-
	<i>“Mi querido México“ : La vida y la obra de Frida Kahlo</i>	-	-	-	-
	<i>Los años difíciles del siglo XX : cambios sociales y políticos (La lengua de las mariposas)</i>	-	-	-	-
Unterrichtsvorhaben QF Gk (f)					
	<i>La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle</i>	-	-	-	-
	<i>Un encuentro con Andalucía: el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica</i>	-	-	-	-
	<i>El movimiento indígena en Perú</i>	-	-	-	-
	<i>La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios</i>	-	-	-	-
	<i>El bilingüismo del País Vasco como faceta de la sociedad española y el fondo histórico</i>	-	-	-	-
	<i>Chile – facetas sociales y culturales</i>	-	-	-	-

<i>de hoy</i>				
<i>Chile – el largo camino a la democracia</i>	-	-	-	-
<i>Aspectos políticos y sociales de la España de hoy</i>	-	-	-	-
Unterrichtsvorhaben QF Lk (f)				
<i>La formación como derecho universal: superar la pobreza infantil en los países latinoamericanos</i>	-	-	-	-
<i>Andalucía en el siglo XXI: cultura y economía</i>	-	-	-	-
<i>España en el contexto europeo: crisis económicas y movimientos migratorios</i>	-	-	-	-
<i>La riqueza multiétnica de Latinoamérica: el ejemplo del Perú</i>	-	-	-	-
<i>Manuel Cercas – El móvil. Un taller literario</i>	-	-	-	-
<i>Conocer otro país latinoamericano: la sociedad y la cultura de Chile</i>	-	-	-	-
<i>Aspectos históricos de Chile: el largo camino a la democracia</i>	-	-	-	-
<i>España en el siglo XX y XXI: El catalán entre supresión y recuperación</i>	-	-	-	-
<i>Aspectos políticos y sociales de la España de hoy</i>	-	-	-	-
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente				
Darstellungsleistung	-	-	-	-
mündliche Prüfung	-	-	-	-
Leistungsbewertung/Grundsätze				
sonstige Leistungen	-	-	-	-
Arbeitsschwerpunkt(e) SE fachintern				

- kurzfristig (Halbjahr)	-	-	-	-
- mittelfristig (Schuljahr)	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
fachübergreifend				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	Ggf. Fortbildung Wirtschaftsspanisch	Kontakt zur IHK	-	-
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-